

Anhang 1: Zusätzliches Material für diese Studie

Punkt A: Definition der CPR-Gesamtpunktezahl

Hervorragend (5 Punkte auf der Likert Skala)

Alle Übungen wurden sehr gut und ohne Fehler durchgeführt. Eine auf diese Weise durchgeführte HLW ist wahrscheinlich wirksam, und das Opfer wäre nicht gefährdet.

Sehr gut (4 Punkte auf der Likert Skala)

Alle Fertigkeiten wurden kompetent ausgeführt, obwohl eine Verbesserung möglich wäre. Die Fehler können geringfügig sein; die meisten wurden korrigiert. Es wurden keine schwerwiegenden Fehler in der Technik oder Abfolge gemacht. Eine auf diese Weise durchgeführte HLW ist wahrscheinlich wirksam, und das Opfer wäre nicht gefährdet.

Kompetent (3 Punkte auf der Likert Skala)

Der Brustkorb wurde zusammengedrückt, und die Beatmung führte zu einer Erhöhung des Brustkorbs. Die Fertigkeiten waren grob und entsprachen manchmal nicht den strengen Normen. Mehrere Schritte wurden möglicherweise nicht in der richtigen Reihenfolge ausgeführt. Einige Fehler blieben unkorrigiert, obwohl alle schwerwiegenden Fehler korrigiert wurden. Eine auf diese Weise durchgeführte HLW wäre wahrscheinlich wirksam, und es bestünde keine ernsthafte Gefahr für die Sicherheit des Opfers.

Fraglich kompetent (2 Punkte auf der Likert Skala)

Einige Herzdruckmassagen wurden durchgeführt, und einige Beatmungen führten zu einer Brusthebung. Die Fertigkeiten waren grob und entsprachen oft nicht dem Standard: Schwere Fehler wurden nicht korrigiert. Es kann zu schwerwiegenden Fehlern in der Reihenfolge oder zu erheblichen Verzögerungen gekommen sein. Eine auf diese Weise durchgeführte HLW könnte wirksam sein; Fehler könnten die Sicherheit des Opfers ernsthaft beeinträchtigen.

Nicht zuständig (1 Punkt auf der Likert Skala)

Wenn überhaupt, führten die Bemühungen nicht zu einer Hebung und Kompression des Brustkorbs. Die Fertigkeiten wurden schlecht oder gar nicht ausgeführt; Fehler könnten das Opfer ernsthaft gefährden. Eine auf diese Weise durchgeführte HLW wäre wahrscheinlich nicht wirksam, und die Sicherheit des Opfers wäre ernsthaft gefährdet.

Punkt B: Checkliste für individuelle Fähigkeiten

1. Gefahrenkontrollen
2. Überprüft die Unempfänglichkeit durch Berühren der Testperson und lautes Sprechen.
3. Ruft um Hilfe oder zeigt an, dass Hilfe gerufen werden sollte.
4. Überprüft den Karotispuls für höchstens 10 Sekunden.
5. Lokalisiert die Kompressionsposition durch Ertasten oder Entblößen der Brust und Suchen des Punktes.
6. Ermöglicht 30 Kompressionen innerhalb von 2 Minuten.
7. Öffnet die Atemwege durch Kopfneigung/Kinnanhebung.
8. Versucht mindestens zwei Beatmungen durchzuführen, sodass sich der Brustkorb mindestens einmal und höchstens zweimal hebt.
9. Lokalisiert die Kompressionsposition durch Ertasten oder Entblößen der Brust und Suchen des Punktes.
10. Ermöglicht 30 Kompressionen innerhalb von 2 Minuten.
11. Öffnet die Atemwege durch Kopfneigung/Kinnanhebung.
12. Versucht mindestens zwei Beatmungen durchzuführen, sodass sich der Brustkorb mindestens einmal und höchstens zweimal hebt.

Punkt C: Definition von Fähigkeiten

1. Prüft auf Gefahren. Erkennt Gefahrenquellen innerhalb eines gegebenen Szenarios.
2. Überprüft die Unempfindlichkeit durch Berühren der Testpuppe und lautes Sprechen:
Der Teilnehmer steht nahe an der Testpuppe, spricht laut und berührt die Testpuppe.
Reihenfolge: Die Überprüfung der Ansprechbarkeit muss vor jeder Intervention einschließlich der Öffnung der Atemwege erfolgen.
3. Ruft um Hilfe oder gibt an, dass Hilfe gerufen werden sollte: Der Teilnehmer simuliert entweder einen Telefonanruf oder weist den "Umstehenden" an, 911 anzurufen, einen Krankenwagen zu rufen oder gibt eine andere klare Anweisung, einen Telefonanruf zu tätigen.
Ablauf: Dies muss nach einer Überprüfung der Ansprechbarkeit und vor Beginn der Herzdruckmassage erfolgen.
4. Überprüft den Karotispuls für mindestens 5 Sekunden und maximal 10 Sekunden: Der Teilnehmer legt seine Finger auf den Adamsapfel und lässt die Finger in die Rille gleiten oder verwendet eine andere Methode, um die richtige Position zu finden, und hält dann die Position der Finger für mindestens 5 Sekunden. Zählen Sie leise vor sich hin: 1-1000, 2-1000, 3-1000, 4-1000, 5-1000. Kurze Pulskontrollen zählen nicht.
Reihenfolge: Dies muss vor der Herzdruckmassage erfolgen.
5. Lokalisiert die Kompressionsposition durch Ertasten oder Entblößen des Brustkorbs und Schauen. Der Teilnehmer findet die Position, indem er eine der folgenden Methoden anwendet: (1) Er zeichnet die Umrisse der Rippen nach und findet die gesuchte Position einen Finger über der Stelle, an der die Rippen zusammenkommen. (2) Er findet das

- Xiphoid und setzt zwei Linien darüber. (3) Er entblößt die Brust und findet visuell einen Punkt auf dem Brustbein zwischen den Brustwarzen.
6. Führt 30 Kompressionen pro Zyklus an der richtigen Stelle aus. Die Kompressionen müssen zu einer sichtbaren Depression und einer vollständigen Rückstellung des Brustbeins führen. 18 Sekunden oder weniger für 30 Kompressionen.
 7. Öffnet die Atemwege durch Kopfneigung/Kinnanhebung.
 8. Führt mindestens zwei Beatmungen durch, sodass sich der Brustkorb zwischen den einzelnen Kompressionsbewegungen mindestens einmal und höchstens zweimal hebt.
 9. Lokalisiert die Kompressionsposition durch Fühlen oder Entblößen des Brustkorbs und Schauen, wie in Punkt 5.
 10. Führt 30 Kompressionen pro Zyklus an der richtigen Stelle für den zweiten Zyklus aus. Die Kompressionen müssen zu einer sichtbaren Depression und einem vollständigen Rückstoß des Brustbeins führen. Werden mehr als 23 Kompressionen von insgesamt 30 erfolgreich durchgeführt, ist das Ergebnis akzeptabel.
 11. Öffnet die Atemwege durch Kopfneigung/Kinnanhebung.
 12. Versucht mindestens 2 Beatmungen durchzuführen, sodass sich der Brustkorb zwischen den einzelnen Kompressionen mindestens einmal und nicht mehr als zweimal hebt.

Punkt D: Gesamtbewertungsnote

GESAMTBEWERTUNGSNOTE TEILNEHMER-ID :	
RATING	AUSWAHL
5 AUSGEZEICHNET: Alle Fertigkeiten wurden sehr gut und fehlerfrei ausgeführt. Eine auf diese Weise durchgeführte HLW ist wahrscheinlich wirksam und das Opfer ist nicht gefährdet.	
4 SEHR GUT: Alle Fertigkeiten wurden kompetent ausgeführt, obwohl eine Verbesserung möglich wäre. Die Fehler können geringfügig sein; die meisten wurden korrigiert. Es wurden keine schwerwiegenden Fehler in der Technik oder Abfolge gemacht. Eine auf diese Weise durchgeführte HLW ist wahrscheinlich wirksam, und das Opfer wäre nicht gefährdet.	
3 KOMPETENT: Der Brustkorb wurde komprimiert und die Beatmung führte zu einer Erhöhung des Brustkorbs. Die Fertigkeiten waren grob und entsprachen manchmal nicht den strengen Standards. Mehrere Schritte wurden möglicherweise nicht in der richtigen Reihenfolge durchgeführt. Einige Fehler wurden nicht korrigiert, obwohl alle schwerwiegenden Fehler korrigiert wurden. Eine auf diese Weise durchgeführte HLW wäre wahrscheinlich wirksam, und es bestünde keine ernsthafte Gefahr für die Sicherheit des Opfers.	
2 FRAGLICH KOMPETENT: Einige Herzdruckmassagen wurden durchgeführt, und einige Beatmungen führten zu einer Brusthebung. Die Fertigkeiten waren grob und entsprachen oft nicht dem Standard: Schwere Fehler wurden nicht korrigiert. Möglicherweise gab es schwerwiegende Fehler in der Reihenfolge oder erhebliche Verzögerungen. Eine auf diese Weise durchgeführte HLW könnte wirksam sein; Fehler könnten die Sicherheit des Opfers ernsthaft beeinträchtigen.	
1 NICHT KOMPETENZFÄHIG: Die Bemühungen führten, wenn überhaupt, nicht zu einer Hebung und Kompression des Brustkorbs. Die Fertigkeiten wurden schlecht oder gar nicht ausgeführt; Fehler könnten das Opfer ernsthaft gefährden. Die HLW wurde möglicherweise nicht durchgeführt. Eine auf diese Weise durchgeführte HLW wäre wahrscheinlich nicht wirksam und die Sicherheit des Opfers wäre ernsthaft gefährdet.	
KOMMENTARE DES PRÜFERS:	

Punkt E: Bewertungsbogen für einzelne Fähigkeiten

BEWERTUNGSBOGEN FÜR EINZELNE CPR-FÄHIGKEITEN			
TEILNEHMER-ID :			
SKILL	ADEQUATE	INADEQUATE	KOMMENTARE
PRÜFUNG AUF GEFAHR			
SCHÜTTELN UND SCHREIEN			
HILFE RUFEN			
PRÜFT DEN PULS FÜR 10 SEKUNDEN			
FINDET DEN RICHTIGEN KOMPRESSIIONSPUNKT			
KOMPRESSIIONEN (30)			
ATEMWEGSÖFFNUNG			
BEATMUNG (2) MIT ANHEBEN DES BRUSTKORBS			
FINDET DEN RICHTIGEN KOMPRESSIIONSPUNKT			
WIEDERHOLT KOMPRESSIIONEN (30)			
WIEDERHOLUNG DER ATEMWEGSÖFFNUNG			
WIEDERHOLUNG DER BEATMUNG (2) MIT HEBUNG DER BRUST			
ZUSÄTZLICHE FRAGEN			
KOMPONENTEN EINER QUALITATIV HOCHWERTIGEN CPR			
INDIKATIONEN ZUR BEENDIGUNG DER WIEDERBELEBUNG			

Punkt F: Bewertungsfragebogen

BEWERTUNGSFRAGEBOGEN				
<i>Die nachstehend gesammelten Informationen werden ausschließlich zu Forschungszwecken verwendet.</i>				
<i>Der Zugriff darauf ist nur für die Ermittler möglich.</i>				
ALLGEMEINE INFORMATIONEN	Kandidat Nr.:			
Geschlecht:				
Alter:				
Rennen:				
Frühere Bildungseinrichtung:				
Vorheriger CPR-Kurs: JA/NEIN. Wenn ja, letzter besuchter HLW-Kurs (Jahr) : _____				
EINSTELLUNG ZU HLW: UNTERSTREICHEN SIE IHRE WAHL				
Hätten Sie VOR diesem Studienprojekt einem Bekanntem eine HLW geben können? JA/NEIN				
Wenn nein, geben Sie den Grund an:				
Mangelnde Ausbildung/Mangelndes Vertrauen/Angst vor Infektionen				
Anderer (bitte angeben): _____				
Hätten Sie einem Bekanntem NACH diesem Studienprojekt eine HLW geben können? JA/NEIN				
Wenn nein, geben Sie den Grund an:				
Mangelnde Ausbildung/Mangelndes Vertrauen/Angst vor Ansteckung				
Anderer (bitte angeben): _____				
Hätten Sie VOR diesem Studienprojekt einer fremden Person eine HLW geben können? JA/NEIN				
Wenn nein, geben Sie den Grund an:				
Mangelnde Ausbildung/Mangelndes Vertrauen/Angst vor Ansteckung				
Anderer (bitte angeben): _____				
Würden Sie sich dabei wohlfühlen, einer fremden Person NACH diesem Studienprojekt eine HLW zu geben? JA/NEIN				
Wenn nein, geben Sie den Grund an:				
Mangelnde Ausbildung/Mangelndes Vertrauen/Angst vor Infektionen				
Anderer (bitte angeben): _____				
Einstellung zum Lernmaterial				
Für Teilnehmer an CPR-Kursen mit traditionellem Unterricht (TCI):				
Kommentar zum Kurs: kreuzen Sie das Kästchen Ihrer Wahl an				
ASPEKT	SCHLECHT	FAIR	GUT	HERVORRAGEND
Dauer des Kurses				
Relevanz der Inhalte				
Für die Praxis vorgesehene Zeit				

Gesamtdauer der Selbstübungen während des Kurses (Minuten):

Würden Sie sich wieder für TCI entscheiden, wenn Sie die Wahl hätten? Ja/Nein

Würden Sie TCI weiterempfehlen? Ja/Nein

Zusätzliche Kommentare:

DANKESCHÖN

Für Teilnehmer an Video-Selbstlernkursen (VSI) für HLW-Kurse:

Kommentar zum Kurs: kreuzen Sie das Kästchen Ihrer Wahl an

ASPEKT	SCHLECHT	FAIR	GUT	HERVORRAGEND
Dauer des Kurses				
Relevanz der Inhalte				
Zugewiesene Zeit für Selbststudium				

Gesamtdauer der Selbstübungen während des Kurses (Minuten):

Würden Sie sich wieder für VSI entscheiden, wenn Sie die Wahl hätten? Ja/Nein

Würden Sie VSI weiterempfehlen? Ja/Nein

Zusätzliche Kommentare:

DANKESCHÖN

Punkt G: Skript für Prüfer zur Verwendung während der Bewertung

Alle kursiv gedruckten Abschnitte werden den Teilnehmern vorgelesen oder eng umschrieben; der in lateinischer Schrift gedruckte Text ist eine Anleitung für die Prüfer. Der Text in Klammern wird nur den Teilnehmern vorgelesen, die während oder am Ende einer Schulung bewertet werden.

"Wir sind dabei, verschiedene Schulungsmethoden zu evaluieren und zu vergleichen. Der beste Weg, dies zu tun, ist zu sehen, was die Leute [in unseren Kursen] lernen. Die Ergebnisse dieser Evaluierung haben keinen Einfluss darauf, ob Sie den Kurs bestehen oder nicht".

"Wir haben die Puppe bereits gereinigt [so wie ihr es im Unterricht gemacht habt]. Wenn ihr wollt, könnt ihr sie auch noch einmal selbst reinigen."

"Es handelt sich um eine realistische Notfallsituation; Sie sollten alles tun, was Sie für notwendig halten, um das Leben des Opfers zu retten. Sie müssen selbst bestimmen, was Sie tun müssen. Wenn Sie zum Beispiel den Puls an der Puppe überprüfen und kein Puls vorhanden ist, sollten Sie das tun, was Sie auch bei einer Person ohne Puls tun würden. Ich werde Ihnen nichts über den Zustand des Opfers sagen, sobald Sie beginnen, und ich werde keine Fragen beantworten können. Sie können mich wie einen Unbeteiligten behandeln und mir sagen, dass ich das tun soll, was Sie einem Unbeteiligten sagen würden."

"Wenn Sie einen Fehler machen oder etwas Wichtiges vergessen, sollten Sie nicht aufhören. Tun Sie einfach Ihr Bestes, um den Fehler zu korrigieren. Bitte machen Sie so weiter, wie Sie es in einem echten Notfall tun würden, bis ich Ihnen sage, dass Sie aufhören sollen. Haben Sie noch Fragen, bevor wir anfangen?"

Wenn sie Fragen zur HLW stellen, sollten Sie diese nicht beantworten. Sagen Sie ihnen: *"Tun Sie das, was Sie in einem echten Notfall tun würden [das können Sie Ihren Ausbilder fragen, wenn wir fertig sind]."*

Wenn sie Fragen dazu stellen, was sie mit der Übungspuppe machen sollen, sagen Sie ihnen, dass sie Folgendes tun sollen: *"Überprüfen Sie die Übungspuppe selbst und tun Sie, was Ihrer Meinung nach notwendig ist, um ein Leben zu retten."*

Wenn sie unsicher scheinen, erklären Sie ihnen, dass sie die Übungspuppe beurteilen und alles Notwendige tun müssen. Sie können Beispiele anführen, aber sagen Sie ihnen nicht, dass sie eine HLW durchführen werden.

"Sie haben den Schauplatz untersucht, um festzustellen, ob er sicher ist und um sich ein Bild davon zu machen, was passiert ist. Beginnen Sie jetzt damit, das zu tun, was Sie in einem wirklichen Notfall tun würden, und hören Sie nicht auf, bis ich es Ihnen sage."

Punkt H: Leitfaden für das Schulungsprogramm

TCI CPR COURSE (ca. 4 Stunden)	VSI CPR COURSE (ca. 2 Stunden)
<p>Vorlesungsunterlagen (ca. 2 Stunden)*</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in BLS-Vorlesung (Zeit variiert)* • Herz und Lunge: Anatomie- und Physiologie-Vorlesung (Zeit variiert)* • Ursachen für einen Herzstillstand-Vorlesung (Zeit variiert)* • Koronare Herzkrankheit-Vorlesung (Zeit variiert)* • Einführung in die HLW-Vorlesung (Zeit variiert)* • Technische Aspekte der Herz-Lungen-Wiederbelebung mit einem Retter <ul style="list-style-type: none"> - Prüfung auf Gefahr - Prüfen auf Antwort - Hilferuf - Auf Puls prüfen - Beginnt mit den Kompressionen - Öffnet die Atemwege und führt Atemspenden durch - Wiederholen Sie den Vorgang für einen kompletten Zyklus. - Hochwertige HLW - Wann die HLW beendet werden sollte - Erholungsposition-Vorlesung (Zeit variiert)* <p>Reanimationspuppe Praxis Demonstration, Praxis (ca. 2 Stunden)</p> <p>Zusammenfassung, Fragen und Antworten Diskussion (Zeit variiert)</p>	<p>Videomaterial (insgesamt 35 Minuten)**</p> <p>Erste Bewertung (4'30)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf Gefahr prüfen, beobachten (1') • Antwort, Uhr (30") • Hilferuf, Uhr (40") • Überprüfungsübung (2'20") <p>Komprimierung (8')</p> <ul style="list-style-type: none"> • Puls prüfen, Uhr (15") • Druckpunkt lokalisieren, beobachten (30") • Richtige Körperhaltung, Uhr (30") • 30 Kompressionen, Uhr (15") • Revision, Praxis (6' 30") <p>Beatmungen (6'30")</p> <ul style="list-style-type: none"> • Offene Atemwege, Uhr (30") • 2 Rettungsbeatmungen, Uhr (30") • Überarbeitung, Praxis (5'30") <p>Besondere Überlegungen (4')</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stoppen der HLW, Uhr (30") • Erholungsposition Uhr (1'30") • Überprüfung der Praxis (2') <p>Gute Qualität CPR, Uhr (2')</p> <p>Überarbeitung des gesamten Szenarios in Zyklen, Übung (10')</p> <p>**Dieses Video kann innerhalb von 2 Stunden jederzeit nach Bedarf der Gruppe angehalten, abgespielt und wiederholt werden.</p>

Legende:

' = Minuten

" = Sekunden

Punkt J: Konsortialdiagramm: Beobachtungsstudie

